

MESA – FAQs zu Datensicherheit und Datenschutz

Wie wird die Sicherheit bei der Dateneingabe in MESA gewährleistet?

Die Sicherheit bei der Dateneingabe wird durch den Zugriff auf die individuelle Datenbank mittels Einloggen mit persönlichem Benutzernamen und Passwort sichergestellt, ähnlich wie beim E-Banking. Es können nur diejenigen Personen Daten eingeben, die über einen Benutzeraccount für MESA verfügen. Dieser muss von der zuständigen Stelle bei der ZHAW beantragt werden. Die betreffenden Personen sind dann als MESA-Nutzer registriert.

Wie erfolgt der Zugriff auf die Daten, die mit MESA erfasst werden?

Schulsozialarbeitende können jederzeit via Internet auf ihre passwortgeschützte Datenbank zugreifen. Für die Arbeit mit MESA ist also keine Installation auf dem Computer nötig.

Wie wird die Sicherheit der in MESA erfassten Daten gewährleistet?

Sie als MESA-Nutzer/-in arbeiten mit vertraulichen Daten, die sicher verwaltet werden müssen. Die Art der Daten bedingt, dass die mit dem Hosting beauftragte Firma vom Datenschützer des Kantons geprüft, beurteilt und abgenommen werden muss. Die Datensicherheit ist durch das Hosting der Daten beim kantonal geprüften Rechenzentrum RIZ in Wetzikon gewährleistet. Das RIZ ist spezialisiert auf Betriebe der öffentlichen Hand und ähnliche Unternehmen wie Heime, Stiftungen oder Verkehrsbetriebe.

Damit ein Rechenzentrum den Anforderungen des Datenschutzes entspricht, muss es umfangreiche Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehört, dass der eigentliche Datenserver mit einem zweiten Server gespiegelt werden muss, damit bei einem allfälligen Ausfall des ersten Servers der Kunde ohne relevanten Unterbruch weiter bedient werden kann. Diese Server müssen in einem speziell gesicherten Raum untergebracht sein, welcher in Bezug auf technische Ausrüstung (Klimageräte, Brandmelder, Notfallstromversorgung) entsprechend ausgerüstet sein muss. Für den Fall, dass ein Brand oder eine andere Katastrophe diese beiden Server unbrauchbar macht, muss ein weiterer Server in einem anderen Gebäude untergebracht sein. Zudem ist sicherzustellen, dass regelmässig Sicherungsbänder erstellt werden, welche anschliessend 10 Jahre zu archivieren sind.

Im RIZ stellt ein hochwertiges, leistungsfähiges Glasfaserkabel sicher, dass der grosse Datentransfer vom Internet via https-Verbindung zum Server gewährleistet werden kann. Parallel dazu ist eine Linie für ein allfällig notwendiges Backup bereitgestellt.

Was sollten MESA-Nutzer in Bezug auf die Sicherheit des Passworts beachten?

Um Sicherheit und Datenschutz zu gewährleisten, sollten MESA-Nutzer das beim Start mitgelieferte Passwort sofort durch ein individuelles ersetzen. Das Passwort lässt sich rasch und ohne grossen Aufwand ändern – einfach in der Navigation auf die entsprechenden Hinweise klicken und das neue Passwort zweimal eingeben. Empfohlen werden zudem folgende Regeln, um die Sicherheit des Passworts zu erhöhen: Länge: 8-10 Zeichen, darunter Zahlen und Sonderzeichen wie @ anstatt a und \$ anstatt s.

Was passiert, wenn ein MESA-Nutzer sein/ihr Passwort vergessen hat?

Falls ein MESA-Nutzer sein Passwort vergessen hat, kann dies seitens der ZHAW übermittelt werden, so dass der Zugriff auf den MESA-Account wieder möglich ist. Aus Datenschutzgründen wird das Passwort dem MESA-Nutzer ausschliesslich per Email und nur an die bei der ZHAW hinterlegte Email-Adresse gesandt d.h. es erfolgt KEINE Kommunikation des Passworts via andere Kanäle (z. B. per Telefon).